

Ausgabe 8 | Herbst 2026

move

Das DJK-Magazin



OUTDOORANGEBOTE

DJK-Feeling pur!

STAFFELSTABÜBERGABE

Neue geistliche Beiräte

NACHWUCHSPORTLERIN

Das erfolgreiche Jahr von
Emilia Millekat

INHALT



03 Editorial: Bunt, bewegend und voller neuer Pläne!

12 DJK-Winterlager 2027

04 Zwischen grüner Basilika und Orchideenwiesen

13 Gelungener Abend voller Leidenschaft

05 Violau: Glaube und Gemeinschaft verbinden den Sport

13 Fit & Schlau in Schwabhausen

05 “Kinder stark machen” im Waldkindergarten Deuringen

14 Eine ereignisreiche Saison für Leichtathletik- Talent Emilia Millekat

06 Jakobuslauf 2026: Gemeinschaft, Bewegung und beste Stimmung

15 Staffelstabübergabe: Neue geistliche Beiräte im DV Augsburg

07 Bildergalerie Jakobuslauf 2026- Schön war ´s

18 Ankündigungen: 30 Minuten vor Gott, Rauhnahtsführung und Fortbildung

08 Die Seele baumeln lassen- besinnliche Wanderung in Gunzesried

19 Ankündigungen: Stadionsingen und “Spaß an Bewegung”

09 Über die Berge nach Sterzing- eine Alpenüberquerung, die verbindet

20 Jahreskalender 2027

11 Impressionen Alpenüberquerung

23 Wir trauern um....

12 Bergmesse am Hündle

24 Das dürft ihr nicht verpassen!

Bunt, bewegend und voller neuer Pläne!

Liebe DJKlerinnen, liebe DJKler, liebe Freundinnen und Freunde unseres Verbandes,

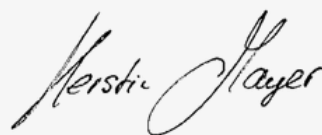
wenn die Tage kürzer werden und sich die Natur in leuchtenden Herbstfarben zeigt, ist der perfekte Zeitpunkt gekommen, um kurz innezuhalten und auf ein unglaublich erlebnisreichen Sommer zurückzublicken. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten geschwitzt, gelacht, Feste gefeiert und Werte gelebt. Es sind genau diese Begegnungen und Augenblicke, die unseren Verband tragen und zeigen: Die DJK ist lebendig, stark und voller Energie!

In dieser Ausgabe blicken wir auf unsere Highlights zurück: Unsere Radtour in den Schatzwald, der traditionelle Jakobuslauf oder auch die Sportlerwallfahrt nach Violau haben einmal mehr bewiesen, wie wunderbar, sich Glaube, Sport und Gemeinschaft verbinden lassen. Auch in den Bergen waren wir unterwegs – von entspannten Pfaden im Gunzesrieder Tal bis hin zur beeindruckenden Alpenüberquerung nach Sterzing. Zudem zeigten Veranstaltungen wie das Schafkopfturnier, Präventions-schulungen oder die Lizenverlängerung „Fit & Schlau“ bei der DJK Schwabhausen, wie vielfältig unser Verbandsleben ist.

Doch wir schauen nicht nur zurück. Ein ganz besonderes Highlight dieser Ausgabe ist der Jahreskalender für 2027!

Dort erwartet euch wieder ein vielfältiges Programm für das kommende Jahr. Stöbert durch, merkt euch die wichtigsten Termine vor und lasst uns auch 2027 gemeinsam in Bewegung bleiben! Ergänzend dazu findet ihr im Heft schon erste Ankündigungen für die kältere Jahreszeit – vom Stadionsingen über Rauhnahtführungen bis hin zu „30 Minuten vor Gott“.

Ein großes Dankeschön gilt allen Engagierten in den Vereinen für euer Herzblut und euren Einsatz. Viel Freude beim Lesen, eine goldene Herbstzeit und beste Vorfreude auf 2027!



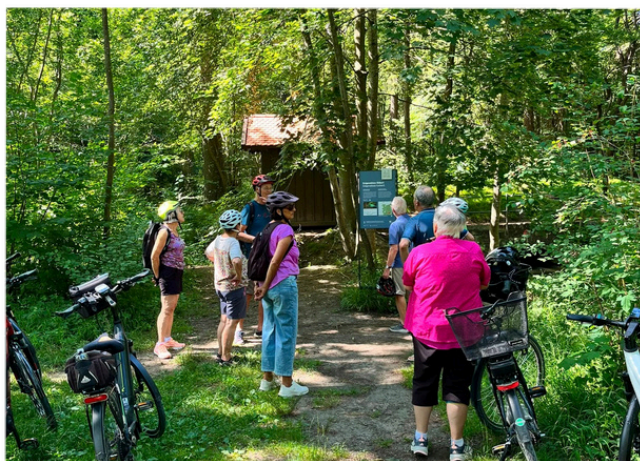
Eure Kerstin Mayer
und das gesamte Team der
DJK Geschäftsstelle



Zwischen grüner Basilika und Orchideenwiesen

Am 10. Juli erkundeten zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Radtour „Schatzwald Augsburg“ unter der fachkundigen Leitung von Wolfhard von Thienen den Augsburger Stadtwald. Die in Kooperation mit der Umweltstation Augsburg veranstaltete Tour verdeutlichte die besondere Rolle Augsburgs als UNESCO-Welterbestadt und hob die Bedeutung von Umweltbildung im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele hervor.

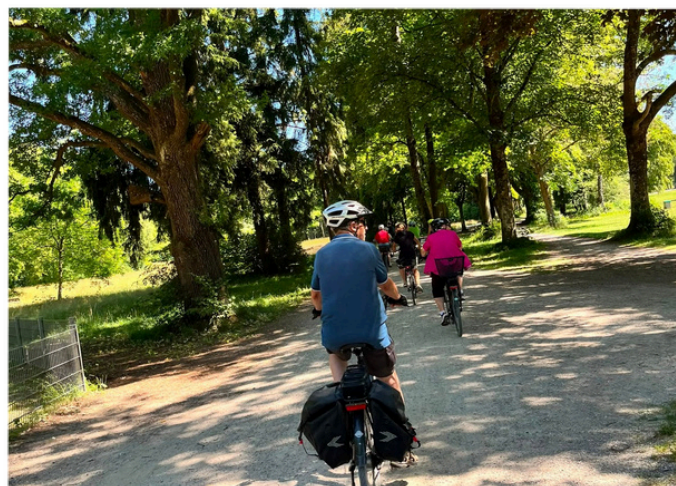
Auf ihrer Route entlang des rund 70 Kilometer langen Kanal- und Bachsystems erlebten die Radler eines der größten Wasserschutzgebiete Europas, das bis heute die Trinkwasserversorgung der Stadt sichert.



Zu den architektonischen und historischen Höhepunkten gehörten der versteckte Schätzlerbrunnen von 1908- wegen seiner Säulenstruktur und Waldumgebung auch als „Grüne Basilika“ bekannt – sowie der historische Galgenablass. Über Siebenbrunn und den Ochsengraben ging es weiter zur Schießplatzheide, die mit seltenen Orchideen und Schmetterlingen beeindruckte.



Neben den kulturhistorischen Schätzen standen auch ökologische Herausforderungen im Fokus. Sinkenden Grundwasserständen begegnet der Landschaftspflegeverband durch den gezielten Einbau von Steinen und Totholz, was die Fließgeschwindigkeit reguliert und neue Lebensräume schafft. Eindrucksvoll zeigten sich jedoch auch die Spuren des extremen Hagelsturms vom August 2023, der deutliche Schäden im Wald hinterlassen hatte. Nach einer erlebnisreichen Tour durch Natur, Wasserwirtschaft und Geschichte klang der Ausflug schließlich im Parkhäusl gesellig aus.



Glaube und Gemeinschaft verbinden den Sport

Am 12. Juli kamen rund 250 Athletinnen und Athleten aus ganz Schwaben zusammen, um die traditionelle 51. Sportlerwallfahrt nach Violau zu begehen. Die von der DJK Augsburg und dem BLSV-Bezirk Schwaben gemeinsam organisierte Veranstaltung setzt Jahr für Jahr ein starkes Zeichen für die Verbindung von sportlicher Gemeinschaft und christlichem Glauben.



Vom Startpunkt am Raiffeisenhaus in Unterschöneberg zog der festliche Wallfahrtszug zur imposanten Kirche St. Michael in Violau. Musikalisch angeführt vom Spielmannszug Gersthofen sowie der Blaskapelle Violau und eingrahmt von den

Fahnenabordnungen zahlreicher Vereine – wie der DJK Lechhausen, Breitenenthal und Gebenhofen –, bot sich den Beteiligten ein eindrucksvolles Bild. Den anschließenden Festgottesdienst zelebrierte Generalvikar Dr. Wolfgang Hacker, während der Augsburger Chor VoiceNet für eine besonders stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte. Zum Ausklang der traditionsreichen Wallfahrt trafen sich die Teilnehmenden beim SSV Neumünster zu einer gemütlichen Brotzeit, die reichlich Gelegenheit für persönliche Gespräche und den vereinsübergreifenden Austausch bot.

“Kinder stark machen” im Waldkindergarten

Am 20. und 21. Juli 2026 führten der DJK-Diözesanverband Augsburg und die DJK Leitershofen im Waldkindergarten Deuringen das Präventionsprojekt „Kinder stark machen“ durch. An zwei erlebnisreichen Vormittagen bereiteten sich die Vorschulkinder durch spielerische und bewegungsorientierte Übungen im geschützten Rahmen auf den Schulstart vor.

Im Mittelpunkt standen das Wahrnehmen eigener Gefühle, das Erkennen persönlicher Grenzen und das Selbstbewusstsein, Nein zu sagen.

Zudem stärkten erlebnispädagogische Teamspiele wie eine „Moorwanderung“ den Zusammenhalt und vermittelten den Kindern, wie und wo sie sich im Ernstfall Hilfe holen können. Zum Abschluss wurden die stolzen Teilnehmer für ihren mutigen Einsatz mit einer eigenen Urkunde belohnt.



26. Jakobuslauf : Gemeinschaft, Bewegung und beste Stimmung

Am Samstag, den 18. Juli, ging der traditionelle DJK Jakobuslauf in der Jakobervorstadt bereits in seine 26. Runde. Über 390 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten das Event auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg. Und das Beste: Der Wettergott meinte es gut mit allen Beteiligten – der Regen verschonte die Läuferinnen und Läufer, sodass es bis zum Schluss trocken blieb.

Pünktlich um 17:30 Uhr fiel der Startschuss für die Nachwuchsläufer. Zuvor heizte Lara den rund 250 Schülerinnen und Schülern beim gemeinsamen Warm-Up ordentlich ein: Zum passenden Hit „Gute Laune“ wurde getanzt, gelacht und sich optimal auf die 1,4 km lange Strecke vorbereitet.

Im Ziel angekommen, konnten sich die erschöpften, aber stolzen Nachwuchssportler mit frischen Äpfeln, Bananen und Brezen stärken. Neben tollen sportlichen Leistungen gab es für die engagiertesten Schulteams auch dieses Jahr wieder attraktive Preise für die Portokasse:

- 1. Platz (200 Euro): Grundschule St. Max
- 2. Platz (100 Euro): Grundschule am Roten Tor

Nachdem der Nachwuchs im Ziel gebührend gefeiert worden war, machten sich rund 140 Läuferinnen, Läufer und Walker bereit für ihren Einsatz.



Ganz nach dem bewährten Motto „Erlebnis vor Ergebnis“ ging es nicht nur um Zeiten, sondern vor allem um die Freude an der gemeinsamen Bewegung. Den feierlichen Startschuss und den traditionellen Läufersegen spendete in diesem Jahr der Generaldirektor der Caritas, Dr. Magg. Auf Strecken zwischen flexiblen 5,2 km und 10,5 km bewiesen die Teilnehmer großartige Ausdauer.

Dass der Jakobuslauf mittlerweile eine feste und beliebte Größe in der regionalen Läuferzene ist, zeigte sich an den vielen vertrauten Gesichtern an der Strecke – wie beispielsweise der treuen Gruppe der Ulrichswerkstätten.



Ein solches Sportfest ist ohne das große ehrenamtliche Engagement im Hintergrund nicht denkbar. Ein riesiges Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, allen voran Gabi und Manfred Floußek und unserem Moderator Rudi Seitz.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und ein Wiedersehen beim 27. Jakobuslauf!



JAKOBUSLAUF 2026

Schön war's!



Die Seele baumeln lassen- besinnliche Wanderung im Gunzesrieder Tal

Bei strahlendem Bergwetter machten sich am 7. August elf Teilnehmer gemeinsam mit Kerstin Mayer (DJK Diözesanverband Augsburg) und Markus Schuster (DJK Diözesanverband München und Freising) auf den Weg zu einer besonderen Auszeit in den Allgäuer Bergen.

Unter dem Motto „Die Seele baumeln lassen“ führte die rund zehn Kilometer lange Wanderung mit etwa 620 Höhenmetern zunächst entlang der Gunzesrieder Ach durch den schattigen Wald. Von Beginn an stand dabei nicht nur die Bewegung in der Natur im Mittelpunkt, sondern auch das bewusste Ankommen, Innehalten und Wahrnehmen der Schönheit der Schöpfung.



Der weitere Weg führte stetig bergauf zur Sennalpe Oberberg, wo die Gruppe mit einer gemütlichen Einkehr belohnt wurde. Bei einer herzhaften Brotzeit, selbstgebackenem Kuchen und einem kühlen Getränk konnten neue Kräfte gesammelt werden, bevor der letzte Anstieg zum Bärenköpfle in Angriff genommen wurde.

Oben angekommen wurden alle mit einer sagenhaften Aussicht über das Gunzesrieder Tal belohnt. Der weite Blick über Berge und Täler ließ viele den Alltag für einen Moment vergessen und machte deutlich, wie gut es tut, den eigenen Horizont immer wieder zu erweitern.



Die Wanderung wurde durch spirituelle Impulse begleitet, die sich an den jeweiligen Wegabschnitten orientierten. Das fließende Wasser der Gunzesrieder Ach lud dazu ein, Belastendes loszulassen und darauf zu vertrauen, dass nicht alles aus eigener Kraft getragen werden muss. Der anstrengende Anstieg stand sinnbildlich für die Herausforderungen des Lebens und machte deutlich, wie wichtig tragende Wurzeln, Vertrauen und Gemeinschaft sind.

Am Gipfel schließlich eröffnete der weite Blick eine neue Perspektive und erinnerte daran, dass Gottes Horizont oft weiter reicht als unsere eigenen Sorgen und Fragen.

Gemeinsame Zeiten der Stille, Gebete und Lieder gaben den Teilnehmenden Raum, den eigenen Gedanken nachzuspüren und Kraft für den Alltag zu schöpfen. So wurde die Wanderung weit mehr als eine sportliche Tour – sie wurde zu einer wohltuenden Verbindung von Bewegung, Natur, Gemeinschaft und Glauben.

Am Ende waren sich alle einig: Diese besondere Auszeit in den Bergen hat Körper, Geist und Seele gleichermaßen gutgetan und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Über die Berge nach Sterzing – eine Alpenüberquerung, die verbindet

Sieben Tage, 14 Menschen, jede Menge Höhenmeter und sieben Berge aus dem Matthäusevangelium als inhaltliche Begleiter: Vom 6. bis 12. September führte die gemeinsame Alpenüberquerung von DJK und Frauenbund von Schwaz nach Sterzing. Dabei ging es um mehr als darum, einen Weg über die Alpen zurückzulegen. Die sieben Berge, von denen das Matthäusevangelium erzählt, gaben der Woche einen inhaltlichen roten Faden. An jedem Tag stand ein anderer Berg und damit ein anderer Gedanke im Mittelpunkt. Die Impulse luden dazu ein, den eigenen Weg, die Gemeinschaft und das Leben aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.

Gestartet wurde in Schwaz. Die ersten Etappen führten von Innerst über die Weidener Hütte zur Lizumer Hütte. Die Gruppe fand schnell ihren gemeinsamen Rhythmus. Anstiege wurden gemeinsam bewältigt, Pausen miteinander verbracht und am Abend die Erlebnisse des Tages ausgetauscht. Passend zum ersten Berg aus dem Matthäusevangelium ging es dabei um das Aufbrechen und Sich-auf-den-Weg-Machen. Jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt – und auch eine Alpenüberquerung beginnt zunächst mit der Entscheidung, loszugehen.



Am dritten Tag wartete mit rund 1.200 Höhenmetern im Aufstieg und 900 Höhenmetern im Abstieg eine besonders fordernde Etappe. Dazu kam eine ungewöhnliche Situation: Der Weg führte durch militärisches Sperrgebiet, das ab 9 Uhr wegen Schießübungen nicht mehr betreten werden durfte. Also hieß es früh losgehen. Belohnt wurde die Gruppe mit einer grandiosen Bergkulisse auf dem Weg zum Tuxer Jochhaus. Inhaltlich lenkte das Matthäusevangelium dabei den Blick auf Vertrauen. Gerade wenn ein Weg anstrengend wird oder nicht alles planbar ist, tut es gut, darauf zu vertrauen, dass der nächste Schritt gelingt – und darauf, dass die Gruppe gemeinsam weiterkommt.



Auch am vierten Tag blieb es herausfordernd. Vom Tuxer Jochhaus ging es zunächst hinunter nach Hintertux und anschließend wieder hinauf zum Friesenberghaus. Felsen, Bäche und Nebelschwaden machten den Weg abwechslungsreich. Die Sicht war teilweise so eingeschränkt, dass die Hütte erst kurz vor der Ankunft zu erkennen war.

Am „Erholungstag“ führte die Etappe vom Friesenberghaus zur Olperer Hütte – die Gehzeit war mit rund drei Stunden deutlich kürzer. Doch Schnee, frostige Temperaturen und dichter Nebel machten auch diesen Tag zu einer kleinen Herausforderung. Die Landschaft wirkte beinahe unwirklich. Wir wanderten zwischen schroffen Felsen und Wasserfällen. Auf der Hütte war Zeit zum Durchatmen und Genießen: Bei Kaiserschmarrn und Bergsteigeressen, Spielen und guten Gesprächen wurde aus dem Wandertag ein gemütlicher Hüttennachmittag.



Die Impulse luden dazu ein, innezuhalten und die Perspektive zu wechseln. Nicht immer muss es darum gehen, möglichst schnell ans Ziel zu kommen. Manchmal liegt das Wertvolle gerade in der Pause, im Gespräch oder in einem Moment, in dem man einfach die Umgebung auf sich wirken lässt.

Am sechsten Tag zeigte sich das Wetter erneut von seiner nassen Seite. Im Nieselregen stieg die Gruppe von der Olperer Hütte zum Schlegeisspeicher ab und wanderte anschließend durch das wunderschöne Zamser Tal weiter zum Pfitscher Jochhaus. Mit dem Überschreiten des Pfitscher Jochs war Italien erreicht.

Ein besonderer Moment – und ein guter Anlass, innezuhalten.

Beim gemeinsamen Abschlussgottesdienst konnte die Gruppe auf die vergangenen Tage zurückblicken und das Erlebte noch einmal bewusst wahrnehmen. Am letzten Tag führte der Weg hinunter nach St. Jakob und schließlich nach Sterzing.



Bei einer kurzen Stimmungsrunde wurde deutlich, wie intensiv die gemeinsame Woche gewesen war. Nach einem letzten Impuls segneten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig. In Sterzing angekommen, durfte zum Abschluss natürlich ein gemeinsames Essen in der Pizzeria nicht fehlen. Danach traten alle mit vielen Eindrücken im Gepäck den Heimweg an.

Unser persönliches Fazit:

Eine Alpenüberquerung besteht nicht nur aus Gipfeln, Höhenmetern und Kilometern. Es sind die kleinen Dinge, die eine solche Woche besonders machen: ein aufmunterndes Wort am steilen Anstieg, das Warten aufeinander, gemeinsames Lachen, Gespräche am Hüttenabend oder einfach das Gefühl, nicht allein unterwegs zu sein. Die sieben Berge des Matthäusevangeliums gaben dieser Woche dabei einen besonderen roten Faden. Berg für Berg wurde ein anderer Gedanke zum Begleiter – und so wurde der äußere Weg über die Alpen gleichzeitig zu einem persönlichen Weg.



SIEBEN TAGE. SIEBEN BERGE. EIN GEMEINSAMER WEG. UND VIELE ERINNERUNGEN, DIE BLEIBEN.



IMPRESSIONEN ALPENÜBERQUERUNG

Atemberaubend!



Bergmesse am Hündle

Bei wunderbarem Sonnenschein feierten wir am 6. September unsere Bergmesse auf dem Hündle in Oberstaufen. Die Musikkapelle Großaitingen verstärkte mit ihrem munteren Spiel den Gesang und die Burschen des KBV Großaitingen hatten auf dem Platz



vor ihrer Hütte Bänke aufgestellt. „Hier oben geht uns sehr gut auf, was als Wächteramt in der Lesung beschrieben wird“, so betonte Pfarrer Hubert Ratzinger die Möglichkeit, aus der Distanz zum Alltag eine neue Sicht auf die eigenen Beziehungen zu erhalten. Als Vorsatz gab Ratzinger den Mitfeiernden die Aufgabe für ihren Alltag mit, bei Konflikten mit den Beteiligten direkt zu sprechen und vom Getratsche „hinten herum“ Abstand zu nehmen. Nach der Messe pilgerten einige noch zu den Buchenegger Wasserfällen und andere genossen noch die Sonnenstrahlen auf dem Gipfel des Hündles.

DJK Winterlager 2027

Drachenzähmen leicht gemacht- wir fliegen über den Schnee

Seid ihr bereit, gemeinsam mit uns über den Schnee zu fliegen und ein neues Winterabenteuer zu erleben? Dann kommt mit ins Winterlager des DJK DV Augsburg! Euch erwarten rasante Abfahrten beim Skifahren, lustige Spiele, spannende gemeinsame Abenteuer und natürlich jede Menge Spaß im Schnee. Zusammen wollen wir lachen, Neues entdecken und als echte Drachenreiter-Crew eine unvergessliche Zeit verbringen.



Wir freuen uns riesig, dass endlich wieder ein Winterlager stattfinden kann! Also packt eure warmen Sachen ein, sattelt eure Drachen und fliegt mit uns über den Schnee! Wir freuen uns auf euch!
Euer Winterlager-Team.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren, die in Bayern wohnhaft sind.

Termin: 02.01-05.01.27
Ort: Haus Elias, Seifriedsberg
Kosten: DJK-Mitglieder 245 €, andere Teilnehmer/innen 295 €
Anmeldung: bis 13.11.2026

Hier oder:



Gelungener Abend voller Leidenschaft

Am Freitag, den 18. September, lud der DJK Diözesanverband Augsburg zum 2. Schafkopfturnier zu Ehren von unserem ehemaligen Geschäftsführer Ludwig Grau ein. Ausrichter der diesjährigen Schafkopf-Runde war die DJK Brunnen, die als hervorragender Gastgeber für beste Rahmenbedingungen und eine rundum gelungene Atmosphäre sorgte.

Insgesamt 20 begeisterte Kartlerinnen und Kartler – aufgeteilt auf fünf Tische – kämpften um die begehrten vorderen Plätze. Über den gesamten Abend hinweg wurden insgesamt 60 Partien gespielt, deren Tischbesetzungen im Vorfeld zugelost worden waren.

Taktisches Geschick, das nötige Kartenglück und viele spannende Spielverläufe prägten das Turnier. Zahlreiche DJK-Mitglieder aus verschiedenen Vereinen zeigten ihr Können bei unzähligen Wenzen, Soli und Sauspielen.

Am Ende setzte sich Jürgen Thoma von der DJK Breienthal durch und sicherte sich mit starker Leistung den Turniersieg. Den zweiten Platz belegte Matthias Kerle, knapp gefolgt von Roland Wolfsteiner auf Rang drei.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team der DJK Brunnen für die hervorragende Organisation, die großartige Verpflegung und den rundum gelungenen Abend.

Ausblick: Das DJK-Schafkopfturnier soll auch im kommenden Jahr fortgeführt werden. Vereine, die Interesse an der Ausrichtung des Turniers im nächsten Jahr haben, können ihre Bewerbungen ab sofort gerne einreichen.



Fit & schlau: Lizenzverlängerung voller neuer Impulse

Wenn die Übungsleiter der DJK Schwabhausen nicht zum Gesundheitstag nach Langenmosen kommen, holen sie das Programm eben zu sich! Kurzerhand wurden Sportwartin Doris Liebl und Bildungsreferentin Kerstin Mayer in die eigene Halle eingeladen, um in fünf intensiven Einheiten die Lizenzen aufzufrischen.

Auf dem Plan: Gehirnjogging durch Neurokinetik – in Schwabhausen ohnehin schon ein Dauerbrenner – sowie powervolles Pilates für Beckenboden und Rücken. Wie gut der Einsatz der Coaches ankommt, zeigt sich auch draußen: Ihr wöchentlicher Bewegungstreff boomt mit mittlerweile rund 40 Aktiven. Ein voller Erfolg mit ordentlich Schwung für die nächsten Trainingsstunden!



Eine ereignisreiche Saison für Leichtathletik-Talent Emilia Millekat

Eine ereignisreiche und äußerst erfolgreiche Saison liegt hinter dem 15-jährigen Leichtathletik-Talent Emilia Millekat (DJK Friedberg): Neben mehreren Medaillen auf Landes- und Bundesebene qualifizierte sie sich für die Deutschen U16-Meisterschaften, nahm an den internationalen FISEC-FICEP Games in Budapest teil und sicherte sich erneut einen Platz im Bayerischen Landeskader Wurf.



Den Auftakt machte Emilia im Mai beim DJK-Bundessportfest: Im Speerwurf der W15 holte sie mit 37,84 Metern den Sieg (weitester Wurf der gesamten U16/U18) und gewann zudem Bronze im Diskuswurf (27,22 m)

Bei den Bayerischen Blockmeisterschaften im Juni sicherte sie sich im Block Wurf Bronze, woran eine Steigerung

im Kugelstoßen auf 11,88 Meter maßgeblichen Anteil hatte. Nur eine Woche später übertraf sie im Kugelstoßen erstmals die 12-Meter-Marke und löste mit 12,16 Metern das Ticket für die Deutschen U16-Meisterschaften in Bochum, wo sie Anfang Juli den 17. Platz belegte.

Direkt im Anschluss reiste sie mit der DJK-Auswahl nach Budapest zu den internationalen FISEC-FICEP Games (13. bis 19. Juli), an denen rund 1.000 Sportlerinnen und Sportler aus zahlreichen Nationen teilnahmen.



Trotz eines strammen Programms überzeugte Emilia in allen drei Wurfdisziplinen:

- Kugelstoßen: 6. Platz (11,56 m)
- Speerwurf: 5. Platz (34,31 m)
- Diskuswurf: 6. Platz mit persönlicher Bestleistung (27,33 m)

Zudem gewann sie mit dem deutschen Leichtathletik-Mädchenteam die Silbermedaille in der Mannschaftswertung. Ohne Pause ging es direkt weiter zu den Bayerischen U16-Meisterschaften in



Aichach, wo sie trotz der Strapazen einen starken 5. Platz im Kugelstoßen (11,78 m) sowie gute Leistungen im Speer- und Diskuswurf erzielte.

Zum Saisonabschluss steigerte Emilia ihre Kugelstoß-Bestleistung (3kg) bei den Bayerischen U18-Meisterschaften in Hof und beim Abendsportfest in Horgau auf hervorragende 12,76 Meter. Damit steigerte sie ihre Weite innerhalb eines Jahres um mehr als 2,5 Meter – der verdiente Lohn ist die erneute Berufung in den Bayerischen Landeskader Wurf.

Der DJK DV Augsburg gratuliert Emilia ganz herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!

Staffelstabübergabe: Neue geistliche Beiräte im DV Augsburg

Ein Abschied und ein doppelter Neuanfang: Da Hubert Ratzinger demnächst seinen wohlverdienten Ruhestand antritt, tritt er als geistlicher Beirat unseres Diözesanverbands zurück. Lieber Hubert, vielen Dank für deinen langjährigen Weg, den du mit uns gegangen bist! Dass auf ein bewährtes Gesicht nun gleich zwei neue folgen, freut uns riesig. Auf unserer Suche nach einer Nachfolge sind wir gleich doppelt fündig geworden:

Simon Stegmüller (Pfarrer der PG Burgau) und **Lothar Hartmann** (Stadtpfarrer in Weißenhorn) verstärken ab sofort unseren Verband in allen geistlichen Belangen.

Damit ihr wisst, mit wem wir es zu tun haben, haben wir den beiden auf den Zahn gefühlt. In zwei getrennten Interviews erfahrt ihr mehr über ihre Motivation, ihre Bezüge zum Sport und was sie sich für ihre Arbeit im DJK DV Augsburg vornehmen. Wir sagen: **Herzlich willkommen in unserem Team!**



Lieber Simon, herzlich willkommen in der DJK-Familie! Wie sieht dein eigener Bezug zum Sport aus – bist du eher der Typ „Aktiv auf dem Platz“ oder „Fiebernd auf der Tribüne“?

Ich bin für (fast) jeden Sport offen und kann mich begeistern – leider fehlt mir oft die Zeit und dann auch die Lust aktiv dem Sport nachzugehen, am liebsten Teamsport (Fußball) oder Schwimmen.

Wenn man dich nicht gerade in der Kirche antrifft: Wo tankst du in deiner Freizeit am liebsten Energie?

Mit Freunden, in meiner wunderschönen Heimat Wörnitzstein (wo ich früher beim SVW aktiv Fußball gespielt habe 😊), in einer Therme, auch mal beim Motorradfahren und beim Schafkopfen.

Glaube und Sport – für viele auf den ersten Blick zwei verschiedene Welten. Wo siehst du die Schnittmengen zwischen dem Spielfeld und dem Glauben?

Gottes liebe durchkreuzt durch Jesus unser ganzes Leben. Deshalb gilt es in allen Lebensbereichen, dem GUTEN auf die Spur zu kommen, Gottes Liebe zu entdecken, anzunehmen, miteinander zu teilen. Oder wie ich es einmal in einem Film von einem Trainer gehört habe: Gott interessiert sich für dein Herz, also hat er auch Interesse am Sport!

Was hat dich gereizt, das Amt des geistlichen Beirats im DJK-Sportverband zu übernehmen?

Ein persönlicher Kontakt hat mein Interesse geweckt. Sportlicher Ehrgeiz, Bewegung und Teamplay sind total wichtig und wertvoll. Durch den Glauben an Jesus aber lernen wir, dass wir alle Gewinner sind (sein sollen). Ich freue mich und bin gespannt, hier als Beirat mit auf dem Feld zu stehen und weiter zu lernen...

Bei der DJK geht es um mehr als nur Tabellenplätze und Medaillen – das Motto lautet „Sport um der Menschen willen“. Wie kann ein Sportverein heute ein Ort von gelebter Gemeinschaft und Rückhalt sein?

Hier steckt die Antwort schon in der Frage: indem der Mensch und die Gemeinschaft an erster Stelle stehen. Es gibt einige Beispiele, wie sich Sportler auch für soziale Projekte oder ihren Glauben engagieren und sich nicht nur als Manager, sondern auch als „Kümmerer“ verstehen. Gemeinsamer Sport kann Identität und Zusammenhalt fördern, den unsere Gesellschaft so dringend benötigt.

Wenn es im Wettkampf mal hart auf hart kommt: Welcher geistliche Impuls oder welches Lebensmotto hilft dabei, fairen Sportsgeist und Fairplay zu bewahren?

Eine spannende Frage, denn wenn es um Sport oder das Kartenspiel geht, dann will ich auch gewinnen (meine Brüder haben mich gelehrt: der Zweite ist der Erste Verlierer). Aber genau solche Erfahrungen sind wichtig: das Verlieren können. Trotzdem bin ich als Mensch unverzichtbar und wertvoll. Hier fällt mir eine Gebetsstrophe unserer Erstkommunionsfamilien ein:

Du mein Jesus bist mein Schatz, stellst mich auf den rechten Platz, du willst uns auf der Suche führen, damit wir das Gute in uns spüren.

Welche Botschaft möchtest du den Verbandsmitgliedern und Vereinen für die kommende Saison mit auf den Weg geben?

Dem GUTEN trauen. Gemeinsam dürfen wir an das, den GUTEN Gott glauben, das Gute in mir und den Anderen entdecken und auf die Bahn, das Spiel- und Lebensfeld bringen und im Vertrauen wachsen, Gott, mir, den Mitmenschen etwas/Vieles ZU-Trauen.

Blitzlicht Simon Stegmüller

- ✓ **Mein Lieblingssport zum Zuschauen:** Darts
- ✓ **Mein persönlicher Ausgleich nach einem langen Tag:**
Beine hoch und beten
- ✓ **Das schätze ich am Vereinssport am meisten:**
Teamgeist, Miteinander, Alle für einen, einer für alles ;-)
- ✓ **DJK bedeutet für mich in 3 Worten:**
Sport, Menschlichkeit, Engagiert
- ✓ **Mein Tipp für mentale Stärke vor einem wichtigen Spiel:** Entdecke das GUTE in Dir und glaube daran!

Vorstellung Lothar Hartmann



Lieber Lothar, schön, dass du dich heute vorstellst. Welche Sportart lässt dein Herz höherschlagen – und wie hältst du dich selbst am liebsten fit?

Gerne schaue ich die Fußballspiele, vor allem, wenn es um die Weltmeister- oder Europameisterschaft geht. Ich selbst wandere gerne in den Bergen oder gehe regelmäßig ausdauernd spazieren, meist in die nahen gelegenen Wälder oder an den Seen unserer Heimat.

Was hat dich dazu bewogen, die Rolle des stellvertretenden geistlichen Beirats im DJK-Sportverband zu übernehmen?

Der Personalreferent der Diözese Augsburg hat mich angefragt, ob ich die Aufgabe des geistlichen Beirats übernehmen könnte. Diese Anfrage stand im Kontext eines Gesprächs im Ordinariat. Nachdem ich während meiner Zeit als Kaplan in Augsburg die DJK in Lechhausen ein wenig kennenlernen durfte, habe ich mich ohne zu zögern für diese Aufgabe bereit erklärt.

Im Sport zählen oft Leistung und Ergebnisse. Welchen Gegenpol oder welchen Mehrwert kann der Glaube in den Verbandsalltag bringen?

Leistung und Ergebnisse sind wichtig für das sportliche Weiterkommen. Dazu gehören körperliche Ausdauer und Willensstärke. Der Glaube schaut ganzheitlich auf den Menschen.

Der Sport kommt meistens nach der Schule oder der Arbeit und soll eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sein oder die körperliche Gesundheit und Kondition, sowie sportliches Können fördern. Der Glaube will alle Bereiche des Lebens begleiten. Im Sport geschieht dies oft im Bezug auf Einhaltung der Fairness und der Rücksichtnahme. Es gilt, die Begabungen auch als Geschenk zu sehen und Dankbarkeit zu fördern, sowie eine Haltung des gegenseitigen Respekts und Gott „mit ins Spiel zu nehmen“.

Wo siehst du die wichtigsten Aufgaben als Vertretung und Unterstützung im geistlichen Team der DJK?

„Das Wichtigste im Leben ist die Begegnung“. Dieser Satz zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben und prägt meine Arbeit als Priester. Ich möchte da sein für die Menschen im Verband, so wie ich das in den Pfarreien mache und bei den vielen jungen Flüchtlingen, die ich in ihren Integrationsbemühungen begleite. Diese jahrelange Erfahrung in der Gesprächsführung und Begleitung von Menschen auf ihrem Lebensweg bringe ich gerne ein.

Blitzlicht Lothar Hartmann

- ✓ **DJK in 3 Worten:** Gemeinschaft pflegen, Begleitung anbieten, Glauben teilen
- ✓ **Mein Sportheld/Vorbild:** Es sind eher Haltungen verschiedener Menschen, die im Sport Fairness und Respekt zeigen, z.B. Jürgen Klopp.
- ✓ **Beste Erholung nach einem anstrengenden Tag:** Ein kleiner Spaziergang, ein Glas trockener Rotwein, eine geschichtliche Doku aus der Mediathek oder Musik von REO Speed Wagon.
- ✓ **Mein Wort an die DJK-Gemeinschaft:** Ich freue mich auf viele Begegnungen mit euch und bin gerne bei und mit euch.

30 Minuten vor Gott am Buß- und Bettag

Die DJK Friedberg lädt am Mittwoch, den 18. November um 19:00 ins Pfarrzentrum Friedberg (Pfarrstraße 1) ein. Unter dem Motto "Geborgen in deinen Händen" gestaltet der Verein eine besinnliche halbe Stunde mit Impulsen und Liedern. Eingeladen sind alle, die Lust auf eine Auszeit im hektischen Alltag haben. Anschließend ist Zeit zum Kennenlernen bei warmen Getränken und Plätzchen.



Rauhnachtsführung in Aichach am 06.11.

Vielerlei Bräuche, Schutzzauber und Rituale kannten unsere Vorfahren zur Abwehr der unheimlichen wilden Jagd, der Dämonen und Geister der Rauhnächte. Glaube und Gebet spielten jedoch eine ebenso große Rolle in dieser Übergangszeit. Auf einem Rundgang durch Aichachs dunkle Gasserl und Winkel erleben Sie, welche Vorkehrungen die Menschen damals trafen zum Schutz vor den Mächten der Zeit „zwischen den Jahren“.

Hier gehts zur Anmeldung.



Vereinswissen kompakt und praxisnah

Am Samstag, den 27. Februar, findet eine Fortbildung zur Lizenzverlängerung für Vereinsmanager C und B mit 8 Lerneinheiten statt. Unter dem Motto „Fördermittel, Satzung und Marketing“ behandelt die Schulung drei zentrale Themen des Vereinsalltags. Im Bereich Satzung werfen wir einen praxisnahen Blick auf das rechtliche Fundament des Vereins und typische Stolpersteine. Das Thema Marketing im Sport liefert einfache, praxistaugliche Ideen, um Angebote und Ehrenamt auch mit wenig Zeit und Budget sichtbar zu machen. Beim Schwerpunkt Fördermittel lernen die Teilnehmenden passende Fördergeber kennen und erfahren anhand praktischer Übungen, wie Anträge erfolgreich gestellt werden.

Die Fortbildung richtet sich an Vereinsmanager, Vorstände und Interessierte.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr hier.



3. Augsburger Stadionsingen

DAS Weihnachts-Event geht in die nächste Runde

Kurz vor Heiligabend, am 20. Dezember 2026, stimmen wir uns gemeinsam mit renommierten Chorleitungen auf eine friedvolle Weihnachtszeit ein. Unser Singen verbindet Menschen über alle Religions-, Generations- und sozialen Grenzen hinweg – ob Jung oder Alt, Bekannt oder Fremd. Setzen Sie mit uns ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und ein fröhliches Miteinander in unserer wunderschönen Friedensstadt!

Es ist uns eine besondere Ehre, dass unser Oberbürgermeister Florian Freund und Bischof Bertram die Schirmherrschaft für diese besondere Veranstaltung übernommen haben.



Lizenzverlängerung “Spaß an Bewegung”

Bewegung, die Spaß macht und gleichzeitig Körper und Kopf fordert: Bei der Fortbildung „Spaß an Bewegung“ erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreicher Tag mit vielen praktischen Übungen und neuen Impulsen für die eigene Vereinsarbeit.

Fitnesstrainer Gerhard Ellinger zeigt verschiedene Trainingsmethoden, die sich unkompliziert in Sportstunden integrieren lassen. Mit dem Water-Stick stehen Sensomotorik, Körperstabilisation, Haltungsverbesserung und gezielter Muskelaufbau im Mittelpunkt. Beim Gehirntraining mit Bewegung sorgen abwechslungsreiche Übungen und Spiele für eine Kombination aus Reaktion, Koordination, Gewandtheit und Schnelligkeit.

Auch das Noppenkissen kommt zum Einsatz. Die intensive Trainingsmethode verbessert Haltung, Körperstabilität und Balance und trainiert gleichzeitig gezielt die Gelenk- und Wirbelsäulenmuskulatur.

Zum Abschluss geht es mit der Aquanudel in der Halle noch einmal richtig in Bewegung: Herz-Kreislauf-Training, Kraftausdauer, Gewandtheit und Dehnung verbinden sich zu einer abwechslungsreichen Trainingseinheit.

Die Fortbildung umfasst 8 Lerneinheiten und kann zur Verlängerung der ÜL-C- und ÜL-B-Lizenz Breitensport DOSB genutzt werden.



2027 Jahreskalender

BEGEGNUNG BRAUCHT BEWEGUNG!

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt! Wir freuen uns auf euch!



Glaube und
Selbstentfaltung



Bildung



Kinder und
Jugend

Sport und
Gesellschaft

Januar

02.01. -
05.01. 2027

DJK-Winterlager in Seifriedsberg

Das DJK-Winterlager bietet Kindern und Jugendlichen unvergesslichen Skispaß auf der Piste und ein abwechslungsreiches Gemeinschaftsprogramm im Schnee. Hier stehen Teamgeist, Bewegung und jede Menge Winteraction im Mittelpunkt.



Februar

19.02. -
21.02. 2027

Basis-Trainer (und Basis-Seminar für ÜL-C) in Babenhausen

Du leitest bereits eine Sportgruppe oder möchtest dich künftig als Trainer/in engagieren, hast aber nicht die Zeit, eine Übungsleiter-Lizenz zu machen? Dann ist der Basis-Trainer genau das Richtige für dich!



März

13.03.2027

Gesundheitstag im KV Nord- Lizenz-Verlängerung (5 ÜE)

Für alle Abteilungs-, Übungsleiter, Mitglieder und sonstige Interessierte, egal ob groß oder klein, weiblich oder männlich, sportlich oder unsportlich.



20.03.2027

Sportlerwallfahrt nach Andechs

Wallfahrtszug mit Gottesdienst und anschl. geselligem Beisammensein



April

09.04. -
11.04. 2027

Übungsleiter C "Freizeit- und Breitensport" in Babenhausen (Präsenzteil I)

Du möchtest Übungsstunden geben oder tust es bereits - nur ohne Lizenz? Dann meld dich gleich für unseren Lehrgang an und qualifizier dich! Bestandteil der Ausbildung ist die Teilnahme am Vorlaufseminar / Assistenten-Ausbildung.



23.04.2027

Kräuterwanderung im Walderlebniszentrum Grafrath

Entdecken Sie die Welt der heimischen Wildkräuter bei einer geführten Kräuterwanderung.



24.04.2027

Lizenzverlängerung für Übungsleiter in Göggingen

Lehrgang zur Lizenzverlängerung (8 UE)



25.04.2027

Pilgerpause an der Donau

Ein Tag besinnlicher Auszeit. Begleitet von Impulsen, Ruhe und Bewegung.



25.04.2027

Radlwallfahrt Pobenhausen (KV Nord)

Radlwallfahrt zum Kalvarienberg, Gottesdienst, Brotzeit



Mai

13.05.2027

Wandern für die Seele

Einfache Wanderung in der Seenlandschaft rund um Bernried



26.05.-
30.05.2027

Übungsleiter C "Freizeit- und Breitensport" in Babenhausen (Präsenzteil II)

Du möchtest Übungsstunden geben oder tust es bereits? Dann melde dich gleich für unseren Lehrgang an und hol dir deine Lizenz! Bestandteil der Ausbildung ist die Teilnahme am Vorlaufseminar / Assistenten-Ausbildung.



Juni

15.06.2027

Führung Protestantischer Friedhof Augsburg

Wir machen uns auf Spurensuche über den ältesten aktiv genutzten Friedhof Augsburgs, die letzte Ruhestätte bedeutender Persönlichkeiten.



N.N.

Führung WWK-Arena (FCA)

Wir besichtigen die heiligen FCA-Hallen, betreten das Stadion durch den Spielertunnel und nehmen auf der Auswechselbank Platz.



Juli

04.07.-
06.07.2027

Besinnliche Bergauszeit- Wo der Alltag Pause macht und die Seele wandert

3 Tage auf der Tutzinger Hütte bei Benediktbeuern mit mittelschweren Wanderungen bis 800 hm.



11.07.2027

Sportlerwallfahrt nach Violau

Wallfahrtszug mit Gottesdienst



24.07.2027

26. DJK-Jakobuslauf in Augsburg

Unter dem Motto "Erlebnis vor Ergebnis" starten wir wieder am Jakobertor, verschiedene Laufstrecken (Kinder, 6, 8 und 10 km)
Zielgruppe: Läufer und Walker aller Altersklassen



August

02.08.-
06.08.2027

Ausbildung zum Übungsleiter B "Sport in der Prävention" in Münsterschwarzach

Der Lehrgang qualifiziert Sie für die professionelle Leitung von gesundheitsorientierten Sportangeboten. Im Fokus stehen der gezielte Aufbau von Fitness, die Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und die nachhaltige Förderung eines gesunden Lebensstils.



September

N.N.

DJK-Sommerfreizeit

Lasst die Ferien gemeinsam in der Natur ausklingen und verbringt eine tolle gemeinsame Zeit mit der DJK-Sportjugend



12.09.2027

Bergmesse am Hörnle (Bad Kohlgrub)

Mit der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen (Pfr. H. Ratzinger)



Oktober

- 04.10.2027** **Zeit für mich**
Besinnliche Herbstwanderung rund um den Wörthsee 
- 08.-10.10.2027** **Besinnliche Bergauszeit im Herbst**
2 Übernachtungen auf einer Berghütte (genaues Ziel wird noch bekannt gegeben) mit mittelschweren Wanderungen bis ca. 800 hm.  
- N.N.** **Ausbildung zum Vereinsmanager C**
Schwerpunkte: Führung im Verein, Veranstaltungs- und Projektmanagement, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit
Zielgruppe: Vereinsvorstände, Vize-Präsidenten, Abteilungsleiter,.... 

November

- Herbstferien** **Ausbildung zum Neurokinetik®-Trainer (Zertifikatsausbildung) in Marktoberdorf**
Die Ausbildung vermittelt die Grundlagen von Neurokinetik in Theorie und Praxis. 
- 17.11.2027** **30 Minuten vor Gott- besinnliche Auszeit** 
- N.N.** **Hauptausschuss**
Zielgruppe: Vorstände, Funktionäre der DJK-Vereine 
- 27.11.2027** **Lizenzverlängerungslehrgang für ÜL C und B**
Lehrgang zur Lizenzverlängerung (8 UE) 

Dezember

- 19.12.2027** **Augsburger Stadionsingen**
Sei mit dabei, wenn es wieder heißt: Freunde treffen, gemeinsam singen und auf die besinnliche Zeit einstimmen.  

WIR TRAUERN UM....



Florian Pöppel, 2. Vorsitzender der DJK Seifriedsberg

Flori ist nach langer, schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen.

Er war über Jahrzehnte hinweg eine prägende Säule und ein leidenschaftlicher Gestalter der DJK Seifriedsberg – ob als aktiver Spieler, Jugendtrainer oder seit 2010 als 2. Vorsitzender. Bauprojekte wie der Erweiterungsbau des Vereinsheims in Bihlerdorf tragen maßgeblich seine Handschrift.

Wir haben Flori als engagierten, nahbaren und stets zuverlässigen Partner kennengelernt. Für sein herausragendes Wirken durften wir ihn 2025 mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber des Diözesanverbands auszeichnen.

**Mit Flori verlieren wir einen hochgeschätzten Wegbegleiter und vorbildlichen DJKler.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen sowie der DJK Seifriedsberg.**

Hans Hirschmann, Gründungsmitglied DJK Augsburg Nord

Der DJK-Diözesanverband trauert um Hans Hirschmann, der am 27. Juli im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Hans Hirschmann war 1958 Gründungsmitglied der DJK Augsburg-Nord und prägte den Verein über viele Jahrzehnte entscheidend. Ab 1977 übernahm er die Leitung der Tischtennisabteilung und baute eine außergewöhnlich erfolgreiche Jugendarbeit auf. Unter seiner Führung feierte die 1. Jugendmannschaft 1990/91 mit dem Titel des Bayerischen Meisters den größten Erfolg der Abteilungsgeschichte. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand für ihn stets die Gemeinschaft und die Freude am Sport im Mittelpunkt.

Für seinen langjährigen, herausragenden Einsatz wurde Hans Hirschmann mit dem Sportler-Ehrenabzeichen in Gold des DJK-Hauptverbands ausgezeichnet. Auch abseits des Sports brachte er sich engagiert in seiner Pfarrei sowie bei der KAB ein.

**Der DJK-DV Augsburg und seine Weggefährten werden Hans stets ein
ehrendes Andenken bewahren.**



***“Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir
hinterlassen, wenn wir gehen.” Albert Schweitzer***



Das dürft ihr nicht verpassen!

Mittwoch, 18.11.2026

30 Minuten vor Gott



Die DJK Friedberg lädt herzlich zu einer besinnlichen halben Stunde ein: Am Mittwoch, den 18. November um 19:00 Uhr stehen im Pfarrzentrum Friedberg (Pfarrstraße 1) Impulse und Lieder unter dem Motto „Geborgen in deinen Händen“ auf dem Programm.

Wer im oft hektischen Alltag kurz durchatmen möchte, ist genau richtig! Im Anschluss gibt es bei warmen Getränken und Plätzchen gemütlich Zeit zum Ratschen und Kennenlernen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

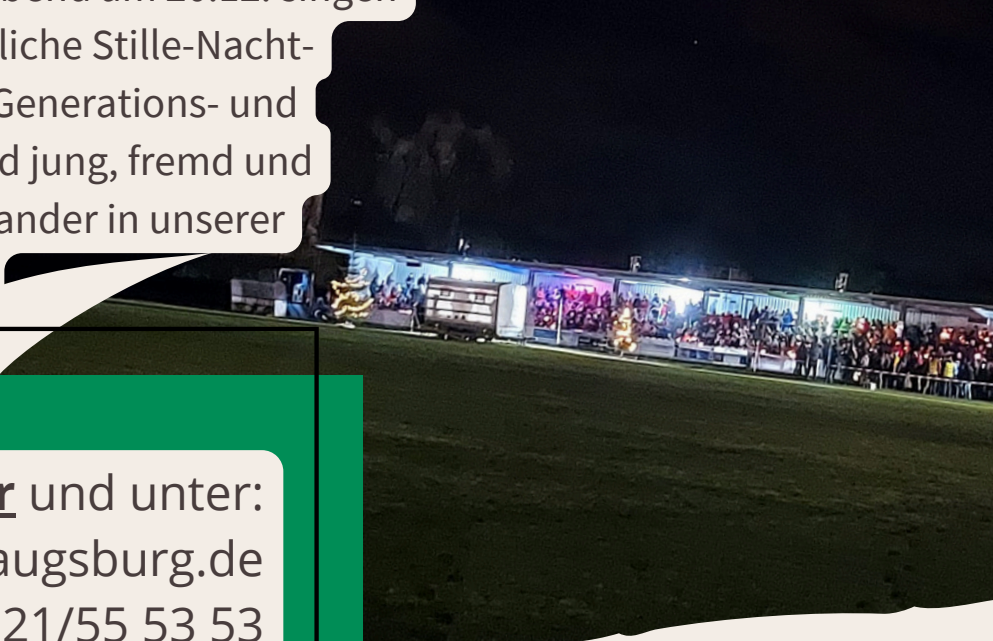
Es ist wieder soweit!

DAS Weihnachtsevent im Augsburger Raum geht in die nächste Runde! Kurz vor Heiligabend am 20.12. singen wir uns gemeinsam in eine friedliche Stille-Nacht-Stimmung über alle Religions-, Generations- und sozialen Grenzen hinweg: alt und jung, fremd und freund- für ein fröhliches Miteinander in unserer wunderschönen Friedensstadt.

Weitere Infos gibt´s [hier](#)...

3. Augsburger Stadionsingen

Sonntag, 20.12.2026



Anmeldung & Infos [hier](#) und unter:
unter www.djk-dv-augsburg.de
oder telefonisch 0821/55 53 53